

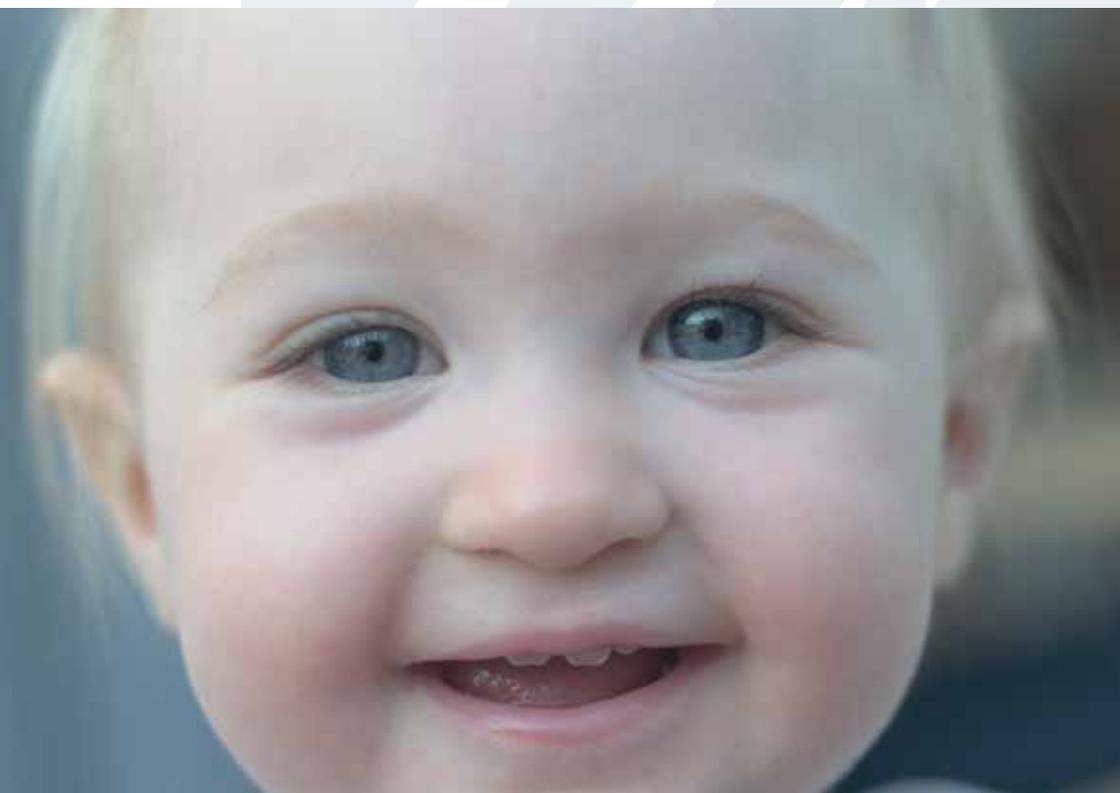


Dezember 2021 · Januar · Februar 2022

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

# Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



## Glänzen



**Oh du fröhliche:**  
Vorfreude auf die Weihnachts-Gottesdienste  
» Seite 4

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Editorial .....                                    | 3  |
| <b>Weihnachten</b> und Zwischen den Jahren.....    | 4  |
| Andachten und <b>Gottesdienste</b> .....           | 6  |
| <b>Lebendiger Advent</b> und Amtshandlungen .....  | 8  |
| Musikzeit und <b>Flötentöne</b> .....              | 10 |
| <b>Kindertermine</b> und Kita .....                | 12 |
| JugendTreff und <b>Rückblick</b> .....             | 14 |
| <b>Jugendtermine</b> und Sommerreise .....         | 16 |
| Termine und <b>EPI-Zentrum</b> .....               | 18 |
| <b>Geh-sprache</b> und Epiphanienhaus.....         | 20 |
| netzwerk nachbarschaft und <b>Termine</b> .....    | 22 |
| <b>Zehner für die Gemeinde</b> und Impressum ..... | 24 |
| Ansprechpartner und <b>Kampnagel</b> .....         | 26 |



# Sich aufeinander verlassen ...



... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | [www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)

## Der Glanz kehrt zurück

Immer, wenn ein Kind geboren wird, geschieht ein Wunder. Jedenfalls erleben das diejenigen so, die das Neugeborene bestaunen. Da ist ein neues Leben, ganz zart und zugleich kräftig, verletzlich und lebendig. Und es lässt ahnen: Wir sind alle einmal so zur Welt gekommen – als ein Wunder. Wir sind staunend betrachtet worden, womöglich voller Herzklopfen, voller Liebe und Freude.

Die Weihnachtsgeschichte rührt an diese Erfahrung – oder doch an diese Sehnsucht: dass es da wieder dieses Staunen gibt, diese Freude über das Geschenk des Lebens. An das „Ja“ dazu, dass wir unbedingt gewollt und geliebt sind – über alle Zufälligkeiten hinaus. Dass wir am Ende selber „Ja“ sagen können, weil der „Ja“ sagt, von dem das Wunder herkommt.

Wir erzählen es alle Jahre wieder zu Weihnachten: Das Kind kommt zur Welt, das Gott unbedingt liebt. Das Menschenkind in der Krippe ist unsere Chance, selber wieder „Kind Gottes“ zu werden. Wieder den Zugang zu bekommen zu diesem Leuchten und Strahlen, zu dem Glanz auf den Gesichtern und in den Herzen.

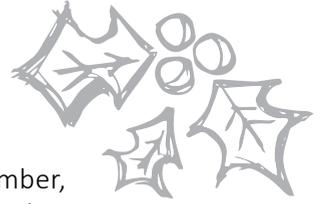
Und wir erzählen, dass die Welt darauf nicht vorbereitet ist. Es gibt keinen Raum für das, was Gott schickt. Alles schon besetzt. Die Welt ist vollgestellt mit „Sachen und Machen“; es gibt weder Platz noch Zeit für das Staunen über das Wunder des Geborenses. Und doch: Es wird wieder geschehen, dass der Stern leuchtet und die Engel ihre Botschaft an die Hirten singen werden. Für die, die das Herz haben, diese Botschaft aufzunehmen.

Wir wissen noch nicht, wie das Weihnachtsfest in diesem Jahr sein wird. Wie viel Platz in der Kirche sein wird, wie die Gottesdienste gefeiert werden können. Doch diese Geschichte findet auf vielerlei Wegen zu den Herzen – nicht nur am 24. Dezember. Man kann sie auch selber nachlesen, sie steht im Lukasevangelium im 2. Kapitel.



**Ihr Pastor Andreas Wandtke-Grohmann**

## Gemeinsam: Gottesdienste und Andachten zu Weihnachten



Wir feiern Weihnachten – nicht nur am 24. Dezember, denn da haben wir gar nicht genügend Raum in der Herberge, unserer Kirche. Aber es gibt Zeit genug für Gottesdienste und Andachten auch an anderen Tagen zu Weihnachten:

**Donnerstag, 23. Dezember** um **15.30 Uhr** das Krippenspiel der Kita

### Freitag, 24. Dezember

um **14 Uhr** die Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen

um **15.30 Uhr** ein Krippenspiel-Musical

um **17 Uhr** ein Gottesdienst zum Heiligabend

um **23 Uhr** ein Gottesdienst zur Christnacht

**Samstag, 25. Dezember** um **10 Uhr** ein Weihnachtsgottesdienst.

Für die Gottesdienste am 24. und 25. Dezember gilt die 3G-Regel: Wir benötigen von allen ab 18 Jahren einen Impf- oder Genesenen-Nachweis oder ein amtliches negatives Testzertifikat (nicht älter als 24 Stunden).



Bitte melden Sie sich unbedingt vorher für den Termin Ihrer Wahl im Gemeindebüro an unter 270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de – Sie erhalten bis zum 22. Dezember eine Bestätigung. So werden wir sicher durch diese besondere Zeit kommen und miteinander feiern können. Sollte sich an diesen Planungen aufgrund der Corona-Inzidenz etwas ändern, teilen wir Ihnen das auf unserer Homepage und per Aushang im Gemeindeschaukasten mit.

## Besinnlich: Lichter-Andacht

Weihnachtliche Geschichten und Adventslieder stehen im Zentrum unserer Lichter-Andacht. Kommen Sie in der vorweihnachtlichen Hektik ein wenig zur Ruhe am **Freitag, 3. Dezember, um 15 Uhr** in unserer Kirche.

## Meditativ: Rauh-Nächte vom 26. Dezember–6. Januar

Die Zeit vom 26. Dezember bis zum 6. Januar ist eine besondere: „Zwischen den Jahren“ sagt man dazu. Für viele beginnt hier die Pause im Jahreslauf, das schlussendliche Aufatmen. Das große Fest ist geschafft – und das neue Jahr hat noch nicht angefangen. Zwischen dem Vergehenden und dem Kommenden: eine ausgesonderte, besondere Zeit. Diese Schwellenzeit ist Zeit für mich, Zeit im Übergang, um die inneren Angelegenheiten zu ordnen.



Und die melden sich häufig von selbst: in den Träumen in den langen, dunklen Nächten. Die Trennwände zwischen Wachen und Träumen werden durchlässig. Da regen sich nicht nur Ängste und Dunkelheiten – auch das Helle und Helfende will sich zeigen. Es ist gut, dem Aufmerksamkeit zu schenken. Und sich neu zu gründen in dem, was trägt – auch in unsicheren Zeiten. Sich neu auszurichten auf das Licht, das im Dunkel geboren wird. Und damit in ein neues Jahr zu gehen.

Dazu gibt es vom **26. Dezember bis 5. Januar (fast) jeden Abend um 18 Uhr eine kleine Andacht**: eine Besinnung zu den Figuren und Themen der Weihnacht. Am **Donnerstag, 6. Januar um 18 Uhr**, findet diese Reihe ihren Abschluss mit einem **Lichtergottesdienst** zu Epiphania.

Zwei Ausnahmen gibt es: Am **Donnerstag, 30. Dezember**, sind Sie **ab 16.30 Uhr** sehr willkommen zum **Blutspenden** in der Kirche – mehr darüber erfahren Sie auf Seite 23 in diesem Gemeindebrief. Am **Freitag, 31. Dezember**, feiern wir um **23 Uhr** einen **Gottesdienst zu Silvester** mit Segen für den Übergang ins Neue Jahr. Sie sind herzlich eingeladen!

## Am Dienstag um 12 Uhr: **Mittagsgebet**

Jeden Dienstag um 12 Uhr in unserer Kirche, Großheidestraße 44: Einen Moment innehalten in der Mitte des Tages, sich besinnen, singen, ein kurzer Impuls, Gebet mit Lichtern – das macht unser Mittagsgebet am Dienstag aus.

## Alle 14 Tage am Mittwoch um 14.30 Uhr: **angedacht**

Wenn am Mittwochnachmittag um 14.30 Uhr die Glocken in die Kirche einladen, dann geht es um **angedacht** – eine Zeit zur Besinnung. Die nächsten Termine: **Mittwoch, 1. Dezember, 15. Dezember, 5. Januar, 19. Januar, 2. Februar, 16. Februar, jeweils um 14.30 Uhr** in unserer Kirche, Großheidestraße 44.



## Am letzten Freitag im Monat um 15 Uhr: **Freitagsandacht**

Die Woche klingt aus, wir bedenken, was war, lassen uns neu inspirieren und bringen ins Gebet, was die Herzen bewegt. Die nächsten Andachten: **28. Januar und 25. Februar, jeweils um 15 Uhr** in unserer Kirche, Großheidestraße 44.

## Am Mittwoch um 15.30 Uhr: **Kinderkirche**

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren gibt es Kinderkirche am Mittwoch um 15.30 Uhr (außer in den Ferien): eine kindgerechte Liturgie zum Mitmachen, eine Geschichte zum Miterleben, Lieder mit Bewegung. Pastorin Heike Wendt lädt ein, und viele Kleine kommen, zu Beginn manchmal auch mit ihren Eltern. Und noch jemand kommt: **Am 8. Dezember klopft der Nikolaus an die Kirchentüren!**

## Am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr: **Gottesdienst für Groß und Klein**

„Komm mit, komm mit in die Kirche ...“ – so geht es los. Große und Kleine feiern zusammen Gottesdienst. Mit bewegten Liedern und einer Geschichte zum Miterleben. Manchmal feiern wir auch eine Taufe – weil es so schön ist in diesem Rahmen. In der Regel jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr. Das nächste Mal am **5. Dezember (2. Advent)**, danach am **9. Januar und 6. Februar um 10 Uhr**.

## Am dritten Sonntag im Monat um 10 Uhr: **Ein klassischer Gottesdienst**

Mit einer traditionellen Liturgie, die die Gemeinde beteiligt beim Beten und Singen und zugleich einladend ist zum Mitmachen: Ein Liedblatt führt durch den Gottesdienst. So ist dieser Gottesdienst ein Bindeglied von Tradition und elementaren neuen Formen. Am Mittwochnachmittag zuvor kann man um 17 Uhr im Gemeinosaal schon einmal den Predigttext mit anderen zusammen bedenken und sich einstimmen lassen auf die Liturgie. Alle Fragen stellen, die man sich sonst nicht zu fragen traute – und die Antworten mit dem eigenen Leben zusammenbringen. Wir feiern so zusammen am **28. November um 10 Uhr den 1. Advent**, am **19. Dezember den 4. Advent** und dann wieder Gottesdienst am **23. Januar und 20. Februar**.

## Am letzten Sonntag im Monat um 18 Uhr: **Sternstunden-Abendgottesdienst**

„Der Lärm verebbt, die Last wird leichter ...“ Ruhiges Singen, still werden, ein Wort in sich aufnehmen und für sich gelten lassen, sich inspirieren lassen, beten mit Lichtern, damit es hell wird draußen und drinnen. Am Ende des Sonntags, an der Schwelle zur neuen Woche, lassen wir uns begleiten von Gottes Segen. Damit der das Leben schön macht und fruchtbar. Im neuen Jahr wird es solche Abendgottesdienste am **6. Januar um 18 Uhr** (Lichtergottesdienst), am **16. und auch am 30. Januar sowie am 23. Februar** geben. Darauf können Sie sich jetzt schon freuen!

## Begegnung: Lebendiger Advent in der Jarrestadt

„Wann ist endlich Weihnachten?“ Die Adventszeit scheint für Kinder unendlich lang. Deshalb verkürzen bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts Adventskalender die Wartezeit bis zum Heiligen Abend. Wir Erwachsene dagegen verbinden die Adventszeit oft mit Stress und Hektik. Das soll in diesem Jahr anders werden: Der Lebendige Adventskalender der Jarrestadt möchte in diesen besonderen Zeiten der Corona-Pandemie ein Zeichen setzen für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt in der Vorweihnachtszeit. Die Begegnung, das gemeinsame Singen und zur Ruhe kommen stehen im Vordergrund: Eine Viertelstunde als kurze Atempause zum Besinnen und Begegnen.

So verwandelt sich die Jarrestadt in einen Adventskalender: An ausgewählten Tagen im Dezember laden verschiedenste GastgeberInnen zum kurzen Innehalten ein. Alles findet draußen mit ausreichend Abstand und Maske statt. Eine Viertelstunde lang hören wir Adventsgeschichten, kleine Gedichte zur Weihnachtszeit, singen Weihnachtslieder ... das Programm wählt der/die GastgeberIn aus. Das sind die Termine:

**Mittwoch, 1. Dezember, 18 Uhr: Epiphanienhause, Jarrestraße 75**

**Freitag, 3. Dezember, 18 Uhr: Semperplatz (auf der Wiese)**

**Montag, 6. Dezember, 18 Uhr: Haspa, Jarrestraße 28**

**Mittwoch, 8. Dezember, 18 Uhr: Kampnagel (vor Eingang Büros/KX)**

**Freitag, 10. Dezember, 18 Uhr: Kirchgarten**

**Montag, 13. Dezember, 18 Uhr: Kita Epiphaniien, Innenhof, Neckelmannstraße 1**

**Mittwoch, 15. Dezember, 18 Uhr: Frau Kowolik, Hanssensweg 3**

**Freitag, 17. Dezember, 18 Uhr: Caspars, Jarrestraße 60**

**Montag, 20. Dezember/Mittwoch, 22. Dezember, 18 Uhr: Kirchenvorplatz**



Wir sind schon sehr gespannt, was sich die GastgeberInnen einfallen lassen. Besinnen Sie sich gemeinsam mit anderen auf das, was Weihnachten ausmacht. Wir freuen uns auf Sie!

## Familiennachrichten



TAUFEN

### Gesegnet: **Wir taufen wieder**

Nach der Corona-Pause gibt es wieder vermehrt Taufe in unserer Kirche – wie wunderbar! Manche Kinder sind zwischenzeitlich gewachsen, einige passen nicht mehr ins Taufkleid – das macht nichts! Wir feiern das Geschenk des Lebens und den Segen, den Gott gibt. Diese Menschenkinder sind auch Gotteskinder, sie sollen behütet aufwachsen durch Schönes wie auch durch Schweres hindurch. Wir feiern Taufen sehr gern im Gottesdienst für Groß und Klein am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr. Aber auch andere Gottesdienste sind mögliche Taufgottesdienste. Sprechen Sie Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter 270 83 08 an und schauen Sie gemeinsam, wie es am schönsten werden kann!

### unserabend: **Klönen, Singen, Abschluss-Segen**

Die Gruppe „unserabend“ trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 9. Dezember**, in vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. Im neuen Jahr trifft sich die Gruppe **jeweils am Donnerstag, 13. Januar und 17. Februar, um 19 Uhr in der frisch renovierten Kinderetage unserer Kirche**. Wer Lust und Zeit hat, kann gern dazukommen.

### Musikgenuss: **Klavierkonzert in unserer Kirche**

Am **5. Februar** findet um **19 Uhr** in unserer Kirche ein privat organisierter Klavierabend statt: **Daria Podushko** spielt Schuberts Sonata in G-Dur D.894 und Impromptus op. 90 Nr. 1. Schauen Sie gern vorbei! Es gelten die 2G-Regeln. Ein Hinweis: Das Konzert wird aufgezeichnet.



Musikzeit  
EPIPHANIE

## Musikzeit in Corona-Zeiten

Da wir wieder etwas mehr Publikum einladen dürfen, findet die Musikzeit wie gewohnt ausschließlich um 18 Uhr statt (vorbehaltlicher neuer Entwicklungen). Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an [kbroecking@web.de](mailto:kbroecking@web.de) oder [kirche@epiphaniengemeinde.de](mailto:kirche@epiphaniengemeinde.de) oder telefonisch unter 270 83 07. Der Besuch der Musikzeit ist nach den aktuell geltenden Bedingungen (zzt. 3G mit Mund-Nasen-Schutz) möglich. Bitte informieren Sie sich kurzfristig.

## Mit der Lizenz zum Flöten: Musikzeit im Dezember

### Ensemble Flûtes en bloc

Begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise durch England, Frankreich, die Niederlande, Deutschland und Afrika: Das Ensemble Flûtes en bloc spielt neben Werken der Renaissance und des Barock Schwungvolles und Jazziges von zeitgenössischen Komponisten. Passend zur Jahreszeit sorgen die drei hervorragenden Blockflötistinnen



Corinna Fröhlich, Ebba-Maria Künning und Anja Micheely für adventliche Stimmung.

**Eine musikalische Reise:  
Musikzeit am Sonntag,  
12. Dezember, um 18 Uhr  
in unserer Kirche. Der  
Eintritt ist frei.**

## Gleich anmelden: Flötentöne in Epiphanien

Haben Sie nach dem Konzert Lust bekommen, (wieder) selbst zu flöten? Kathrin Bröcking bietet Blockflötengruppen für Kinder und Erwachsene an: **Kinder (Anfänger) ab 5 Jahren montags von 15.15–16 Uhr, Erwachsene und Jugendliche montags von 16.30–17.30 Uhr.** Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking unter 639 777 94 oder E-Mail [kbroecking@web.de](mailto:kbroecking@web.de)

## Wie gewünscht: Musikzeit im Januar

**Frank Winkler, Gesang; Sophie Fetthauer, Klavier**

„Wenn ich mir was wünschen dürfte, möcht' ich etwas glücklich sein“, heißt es in Friedrich Hollaenders Filmsong von 1931. Mit erfüllten, unerfüllten und unerfüllbaren Wünschen bekommt es wohl jeder einmal in seinem Leben zu tun. Frank Winkler, Gesang, und Sophie Fetthauer, Klavier, präsentieren in ihrem aktuellen Liederabend Lieder, Texte und Musik zu diesem Thema. Auf dem Programm stehen u.a. Friedrich Hollaender und Udo Lindenberg. Ursprünglich sollte diese Veranstaltung bereits im Januar 2021 stattfinden, musste wegen der Corona-Pandemie aber verschoben werden.



**Klavier, Gesang und Sie: Musikzeit am Sonntag, 9. Januar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.**

## Jüdischer Tango: Musikzeit im Februar

**Miguel Wolf, Gesang und Gitarre**

In seinem neuen Tangoprogramm macht sich Miguel Wolf auf die Reise zu den jüdischen Wurzeln des argentinischen Tangos. Und er wird fündig: Komponisten, Texter, Musiker, Orchesterchefs, Verleger und Radiomoderatoren – aus Osteuropa gekommen, öffnete der Tango ihnen die Türen in die Gesellschaft. Nicht immer unter ihrem wahren Namen, denn „wenn du Tango singen willst, heißt du besser weder Leon noch Zucker“. Freuen Sie sich auf Geschichten und Tangos von Raúl Kaplún (Israel Kafun), Chico Novarro (Bernardo Mitnik) und anderen. Ursprünglich sollte diese Veranstaltung bereits im Dezember 2020 stattfinden, musste wegen der Corona-Pandemie aber verschoben werden.



**Tango: argentino. Imigrantes: judios: Musikzeit am Sonntag, 13. Februar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.**

## Treffpunkt: Unsere Kindergruppen

### Liebe Eltern, Großeltern, Familie,

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Krabbel- und Spielgruppe. Wir waren auf Werbetour im Stadtteil, z. B. im Café Kowolik. Schauen Sie vorbei in unserem renovierten, hellen Spielgruppen-Raum im Wiesendamm 125.

Die Kleinen können spielen, und die Großen können sich austauschen, was ein wichtiger Bestandteil dieses Angebotes ist. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

### Eure Angela, Ana und Pepe



**montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)**

Leitung: Angela Händler

**Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**

**dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahren)**

**bis donnerstags** Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

**Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!**

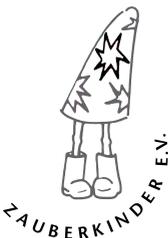
**mittwochs 15.30–16.30 Uhr Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren**

(nicht in den Hamburger Schulferien)

**Kirche, Großheidestraße 44** Leitung: Pastorin Heike Wendt

## Helau: Wir feiern Fasching

Gleich vormerken: Unsere Faschingssause steigt am **Mittwoch, 23. Februar** – vormittags in den Spielgruppen, nachmittags mit der Kinderkirche!



### ZauberKinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: ZauberKinder e.V., Hamburger Sparkasse, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

## Kita: Wir ziehen mit Mose durch das Land

Seit mehreren Wochen beschäftigen wir uns mit dem Mosezyklus. Die Kinder erfahren viel über das Leben Mose, seine Geburt, seine Zeit in Ägypten und in der Wüste, den brennenden Dornbusch und den besonderen Schutz Gottes, unter dem er steht. Mit der Kraft Gottes kann Mose das Meer teilen, das Volk Israel in der Wüste ernähren, ihm die zehn Gebote bringen. So wie Gott Mose beisteht, steht er uns bei.

Die biblischen Geschichten und ihre Kraft können die Kinder in Rollenspielen, interaktivem Darstellen, durch Bilder und Basteln erleben. Über den Beistand Gottes in der Wüste haben wir den Weg zu den Kinderrechten gemacht. Es ist wichtig, dass wir mit anderen teilen, denn jeder hat ein Recht auf Essen und darauf, versorgt zu werden. Unsere Reise führte uns über „Das goldene Kalb“ hin zu anderen Religionen. Nicht jeder glaubt dasselbe, und das ist gut so, denn so können wir vieles in der Welt entdecken und besser verstehen. Wir haben uns andere Götter angeschaut, aber wie stellen wir uns unseren eigenen Gott vor? Die Kinder haben ihre Vorstellung aufs Papier gebracht.



Aber was ist denn der rechte Glaube? Wir haben dazu Martin Luther kennengelernt, der sich gewünscht hat, dass sich etwas in der Kirche ändert, damit sich jeder wohl und glücklich im Glauben fühlen kann. Auch die Kinder haben ganz viele tolle Wünsche für gute Veränderungen. Diese haben sie auf eine Korkwand gehämmert.

**Melanie Otto**  
vom Team der Ev. Kita Epiphanien

### Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | [kita.epiphanien@eva-kita.de](mailto:kita.epiphanien@eva-kita.de)

Ihr Ansprechpartner: Hans Holger Berndt, Leitung



## Wieder da: JugendTreff

donnerstags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)** im Jugendkeller

Der JugendTreff wird inhaltlich von den TeamerInnen gestaltet. Zum Abschluss gibt es eine kleine gemeinsame Andacht, in der wir den Tag, besondere Ereignisse oder Momente, die uns beschäftigen, Revue passieren lassen. Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, spannende Aktionen und kulinarische Variationen.



Im Dezember ist Folgendes geplant:

- 02.12 Weihnachtsbäckerei**
- 09.12 ?? (Svenja ist zur Diakoninnen-Ausbildung in Berlin)**
- 16.12. Weihnachtsgeschenke DIY**
- 22.12. Jugendgottesdienst und Krippenspiel**



Im Januar sehen wir uns dann ab 6.1. zu einem bunten Abend wieder.

Wir werden viele lustige Programmpunkte haben wie einen Kino-Abend, einen Spiele-Abend, wollen Fasching feiern u.v.m.



Also komm einfach mal vorbei und schau rein, wir freuen uns auf dich!

**Svenja Laustsen  
und die TeamerInnen**

Infos zu Themenabenden  
und Aktuelles auch auf  
[epiphaniengemeinde.de](http://epiphaniengemeinde.de)

### NATURHEILPRAXIS

für Kinder, Jugend und Familien

**Ursel Schaa (Heilpraktikerin)**



Geibelstraße 16

22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 32 51 19 37

[UrselSchaa@aol.com](mailto:UrselSchaa@aol.com)

[www.familienpraxis-schaa.de](http://www.familienpraxis-schaa.de)

## Rückblick: Konfirmationen 2021

Am 25. September war es soweit: Endlich konnten wir die Konfis aus dem April konfirmieren. Aufgrund des Hygieneplans haben wir die Gruppe geteilt. So konnte jede/r zehn Gäste mit zum Gottesdienst bringen, was die Konfirmationen besonders intim und rundum schön gemacht hat. Besonders toll: Einige der Konfirmierten möchten sich als TeamerInnen weiter engagieren!

## Rückblick: Konfirmandenfreizeit

Zum zweiten Mal haben wir im Herbst eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit angeboten. Teilgenommen haben der Samstags-Jahrgang und der erst im September gestartete Freitags-Jahrgang. Im Vordergrund stand das gemeinsame Kennenlernen der eigenen und der anderen Gruppe. Wir haben viel gespielt, Neues entdeckt, neue Menschen getroffen, uns selbst besser kennengelernt und einfach eine tolle, aktive Zeit zusammen gehabt.

Aber natürlich durfte auch Inhaltliches nicht fehlen. Deshalb gab es neben all dem Spaß auch „ernstere“ und „Arbeitsthemen“: Während der Samstags-Jahr-



gang sich mit den Themen Taufe und Abendmahl beschäftigte, haben wir uns mit dem Freitags-Jahrgang zusammengefunden und uns ein Motto für die Konfirmandenzeit gegeben: „Ich bin ich – Wir sind wir“. Keine/r soll sich allein fühlen und jede/r in seiner/ihrer Unterschiedlichkeit respektiert werden.

Wir haben überlegt, was Kirche braucht, um interessant zu sein oder zu werden. Hierbei gab es großes Lob an die TeamerInnen und Hauptamtlichen. Wir sind offenbar auf einem sehr guten Weg. Vielen Dank an die tolle Unterstützung der TeamerInnen an diesem Wochenende!

## Rückblick: Jugendnacht der Kirchen

Unter dem Motto „Komm wie du bist“ gab es auf der diesjährigen Jugendnacht der Kirchen am 18. September einen spannenden Jugendgottesdienst, gestaltet von den TeamerInnen und Svenja Laustsen. Besonders froh waren wir, in diesem Jahr gemeinsam in der Region den Start in die gemeinsame Konfizeit feiern zu können. Aufgrund der Hygienemaßnahmen haben wir in diesem Jahr die „Nacht“ in zwei Teile gegliedert. Die neuen Konfis waren zuerst eingeladen, nach dem Gottesdienst verschiedene Workshops zu besuchen oder am Lagerfeuer Geschichten oder kleinen Rätseln zu lauschen. Um 21.30 Uhr kamen die Konfis, die bereits seit einem Jahr dabei sind. Bei beiden Gruppen konnten wir jeweils knapp 60 Konfis begrüßen. Vielen Dank an alle TeamerInnen für die Unterstützung an diesem gelungenen Abend.

## Alternative: Krippenspiel der Jugend

In diesem Jahr möchten wir wieder unser alternatives Krippenspiel aufführen. Die Konfis dürfen dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen, und so wird beispielsweise Maria kurzerhand zu Mario, welcher mit seinem Gatten Josef ein Kind adoptiert. Man darf gespannt sein, was sich die Konfirmanden in diesem Jahr einfallen lassen! Wir werden unser Krippenspiel im Jugendgottesdienst am **Mittwoch, 22. Dezember, um 18.30 Uhr** in der Epiphanienkirche aufführen.



Aktuell besteht die Überlegung, das ausgefallene Krippenspiel vom vergangenen Jahr ebenfalls aufzuführen, damit die (bereits) Konfirmanden auch in den Genuss kommen, ihre Überlegungen und Darstellungen präsentieren zu können. Anschließend sind die Konfirmanden und TeamerInnen eingeladen, mit uns den Abend und die Ferien zu feiern.

## Gleich notieren: Sommerreise 2022

Die beste Nachricht des Tages: Im kommenden Jahr werden wir wieder eine Sommerreise für **Jugendliche im Alter von 12–17 Jahren** anbieten! Bei vielen sind unsere Sommerreisen eines der Highlights im Jahr, und die meisten sind immer noch sehr begeistert von der letzten Reise.

Also markiert euch den Termin bereits im Kalender:

Vom **7.–14. Juli 2022** werden wir gemeinsam in Richtung **Flensburger Förde** in ein Ferienhaus fahren!



Bist du dabei? Dann halte ab Dezember in der Gemeinde und online Ausschau nach unserem Flyer – denn darin erfährst du alles Wichtige, vor allem aber, wie du dich anmelden kannst.

### JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren

  
**Caspars**  
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00

Hallo@caspars-cafe.de

www.caspars-cafe.de

Jarrest. 60, 22303 Hamburg

## Fitness: Training für Körper und Geist

**ACHTUNG:** Weil wir zur Zeit wegen Corona nur von Monat zu Monat planen können, sind die hier abgedruckten Termine unter Vorbehalt zu verstehen. Alle aktuellen Termine finden Sie auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

### Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

**montags**      **10–11.00 Uhr**      **Gymnastik**  
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



**dienstags**      **10–11.30 Uhr**      **Ganzheitliches Gedächtnistraining**  
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

**freitags**      **11.15 Uhr**      **Digitale Sprechstunde**  
**und nach Vereinbarung**  
Leitung: Hans-Peter Froschauer  
Kostenlose Probestunde!



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro p.P.  
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

### In der Kirche, Großheidestraße 44:

**dienstags**      **18–19.30 Uhr**      **Kreis- und Meditationstänze (Start: 31.8.)**  
**(14-tg.)**  
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598  
Bei Interesse bitte anmelden!

### Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

**freitags**      **10–11 Uhr**      **English Conversation Circle**  
Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

## Nicht verpassen: **Musikalischer Nachmittag**

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal, um die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und schunkeln Sie mit!



**Wann** Montag, 17. Januar, 15 Uhr  
 Montag, 21. Februar, 15 Uhr  
**Wo** Gemeindesaal, Wiesendamm 125

## Gymnastik: **Fit für die Woche**

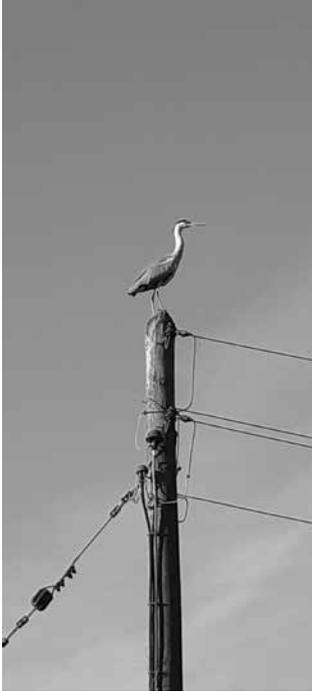
**Jeden Montag um 10 Uhr** starten wir im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, mit Gymnastik in die Woche. Hier stellt sich Suanne Möller, seit Oktober die neue Leiterin der Gymnastikgruppe, kurz vor:

„Ich bin 67 Jahre alt, Heilpraktikerin und examinierte Altenpflegerin und seit Januar 2021 Rentnerin. Aber so ganz mag ich mich meinem Rentnerdasein noch nicht hingeben. Die Woche mit Gymnastik in der Gemeinschaft mit total netten Leuten zu beginnen, ist, finde ich, eine prima Idee, und wir haben dabei jede Menge Spaß miteinander. Es sind noch Plätze frei, und wir würden uns über „Zuwachs“ freuen. Falls Sie Lust haben mitzumachen, kommen Sie einfach zu einer kostenlosen Probestunde vorbei und schauen Sie, ob Sie genau so viel Freude daran haben wie wir.“



## Geh-spräche im Stadtpark

Gemeinsam durch den Stadtpark spazieren, die frische Luft genießen und mit anderen klönen – das macht den Reiz der Geh-spräche im Stadtpark aus. Seien auch Sie das nächste Mal dabei, wenn es heißt: „9.30 Uhr Treffen vor der Kirche“ (immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat)! Übrigens: Hinterher wartet ein heißer Kaffee, und bei Schietwetter gibt's Bewegung in der Kirche!



10. November: „Bei bestem Wetter waren wir zu acht im Stadtpark unterwegs. Fischreiher, Schwäne, Enten, Gänse und Krähen waren unsere Begleiter. Nicht zu vergessen – auch der warme Sonnenschein und viele Hunde haben uns freundlich begrüßt.“

**Wann**      **Mittwoch, 8. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 12. Januar, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 26. Januar, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 9. Februar, 9.30 Uhr**  
**Mittwoch, 23. Februar, 9.30 Uhr**

**Treffpunkt**    **Vor unserer Kirche, Großheidestraße 44**

## Myo: Ein neues Kommunikationsmittel im Epiphanienhaus

Wir erinnern uns alle nicht gerne an das letzte Jahr mit seinen vielen Einschränkungen. Doch um wieviel mehr waren die Senioren betroffen! Wenn man nur telefonieren darf, sind altersbedingte Einschränkungen und Krankheiten wie z. B. Schwerhörigkeit und Demenz noch hinderlicher als sonst. Deshalb haben wir im September ein neues Kommunikationsmittel ins Epiphanienhaus geholt: Mit Myo, einer App auf dem Smartphone oder auf dem Computer, können wir ab sofort Kontakt zu den Familien und Zugehörigen aufnehmen und Fotos, kleine Berichte, Dokumente und Videotelefonie ermöglichen.



Drei Beispiele möchte ich Ihnen erzählen: Ich besuche eine alte Dame in ihrem Zimmer. Wir stimmen Herbstlieder an. Um diesen schönen Moment zu teilen, schreibe ich der Tochter eine Nachricht über Myo, die so am Geschehen im Epiphanienhaus teilhaben kann. Eine andere Dame besucht unsere Bingo-Veranstaltung und wird Bingo-Königin. Ich mache Fotos und schicke sie der Tochter. So werden Frisörtermine, Veranstaltungen, Feste und vieles mehr in die Familien hineinerzählt, aber vor allem das Alltägliche ist wichtig: „Ich habe mit ihrer Mutter (einer Dame mit Demenz) gegessen. Sie hat einen guten Start in den Tag geschafft.“

Für die soziale Betreuung im Epiphanienhaus, **Heike Wendt**



### **Alten- und Pflegeheim Epiphanienhaus,**

Jarrestraße 75, 22303 Hamburg | Telefon 040 - 27 84 45,  
verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de  
www.epiphanien.diakoniestiftung.de

Zeit für spezielle Fragen an den Heimleiter Lothar Lepold und eine Führung des Heimbeirats (Bewohnerin) durch die Räumlichkeiten: mittwochs 10–11 Uhr und donnerstags 17–18 Uhr

# Unterstützung durchs netzwerk nachbarschaft

Inge Schröder und Hille Richtsen vom netzwerk nachbarschaft sind nun wieder regelmäßig persönlich anzutreffen. Die beiden sind dienstags in der Zeit von 10.30–11.30 Uhr im Gemeindebüro und freuen sich, wenn Sie mit Ihrem Anliegen vorbeikommen. Selbstverständlich sind sie in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar. Bitte achten Sie trotzdem weiterhin auf den Aushang am Gemeindebüro, ob sich coronabedingt etwas geändert hat.

Immer wieder erreichen das netzwerk nachbarschaft Anfragen mit der Bitte um kleine Unterstützungen im täglichen Leben wie z. B. kleine handwerkliche Hilfestellungen, oder Menschen bieten ihre Hilfe an. Sollten Sie Zeit erübrigen können oder sollten Sie sich Unterstützung/Gesellschaft bei Spaziergängen und/oder Einkäufen wünschen, dann rufen Sie gern an unter unter 270 83 07, schreiben Sie eine E-Mail an [lipp.Richtsen@t-online.de](mailto:lipp.Richtsen@t-online.de) oder kommen Sie einfach vorbei. Inge Schröder und Hille Richtsen freuen sich auf Sie!

**SUCHE:**  
Freundliche und interessante Gesellschaft

**ICH BIETE:**  
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

**SUCHE:**  
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

**ICH BIETE:**  
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

Telefon und ggf. Mailadresse: .....

Ich brauche Hilfe bei: .....

Zeitaufwand etwa: .....

Was muss man können oder mitbringen: .....

Ich biete an: .....

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von: .....  
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut: .....

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

## Rauswege: Winterpilgern im Stadtpark

Gemeinsam mit anderen auf den **Rauswegen** im Stadtpark pilgern – darauf müssen Sie auch im Winter nicht verzichten. Pilgerfreudige treffen sich an folgenden



Samstagen um 15 Uhr an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**11. Dezember** Pilgern mit Bernd Lohse „Der du die Zeit in Händen hast“

**08. Januar** Pilgern mit Gundula Meinert „Wir haben seinen Stern gesehen“

**12. Februar** Pilgern mit Idalena Urbach „Valentin und die Liebe“

## Lebensrettend: DRK-Blutspende

In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je: Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz können Sie Leben retten! Die nächste Gelegenheit haben Sie am **Donnerstag, 30. Dezember, zwischen 16.30 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Keine Angst vor dem Pils: Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab. Dafür erhalten Sie sogar einen kleinen Imbiss und ein großes Blutbild. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 11. März statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

## Spenden Sie einen Zehner für die Gemeinde!



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

**Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende!** Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

---

**Machen Sie mit!** Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- \* Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
  
- \* ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
  - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
  - o IBAN: DE59200505501242122867
  - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
  - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**  
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindegemeinschaft allgemein ...
  
- \* ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

# SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

**Zahlungsempfänger:** Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

## Abbuchung

monatlich

halbjährlich

jährlich

Erste Abbuchung am: .....

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

## SPEZIALISIERTE BERATUNG

### TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

### Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

### JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)  
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

### Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),  
Telefon: 280 79 07

### Bodelschwing Diakoniestation Ambulante

**Pflege**, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41  
Internet: www.bodelschwing.com

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg  
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07  
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

### REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),  
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

### E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

### ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),  
Marina Reiter  
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

### REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

14.01.2022 für Ausgabe März · April · Mai 2022

### DRUCKEREI

alterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg





|  |   |  |
|--|---|--|
| Kirche und Gemeindebüro                      | Großheidestraße 44<br>22303 Hamburg<br>Angela Händler                 | kirche@epiphaniengemeinde.de<br>Telefon 270 83 07<br>Fax 27 87 90 31   |
| <b>Büro-Öffnungszeiten</b>                   | <b>Mi 12–13, am Nachmittag nach</b>                                   | <b>Vereinbarung, Do 10–12 Uhr</b>  |
| Bankverbindung                               | IBAN:<br>DE59200505501242122867                                       | SWIFT/BIC:<br>HASPDEHHXXX  |
| Pastor                                       | Andreas Wandtke-Grohmann  | Telefon 270 83 08  |
| Kirchengemeinderatsvorsitz                   | Broder Jürgensen  | Telefon 27 88 08 23  |
| Pastorin (Ehrenamt)                          | Heike Wendt   | pastorin.wendt@gmx.de  |
| Musikzeit                                    | Kathrin Bröcking  | Telefon 639 777 94<br>kbroecking@web.de  |
| Gemeindehaus                                 | Saal, Jugendkeller<br>und Spielgruppenetage                           | Wiesendamm 125<br>Telefon 270 40 10  |
| Kinder- und Jugendarbeit                     | Svenja Laustsen<br>Wiesendamm 125                                     | <br>laustsen@epiphaniengemeinde.de<br>Telefon 53 02 03 30<br>Mobil 0173 – 361 51 69 |
| EPI-Zentrum                                  | Angela Händler<br>und Team  | Telefon 270 83 07  |
| netzwerk nachbarschaft                       | Hille Richtsen und Inge Schröder<br>Di 10.30–11.30 Uhr                | Telefon über Gemeindebüro<br>Lipp.Richtsen@t-online.de   |
| Hausmeister                                  |   | Telefon über Gemeindebüro  |
| Kindertagesstätte                            | Neckelmannstraße 1<br>Leiter: Hans Holger Berndt                      | kita.epiphanien@eva-kita.de<br>Telefon 279 17 99<br>Fax 27 80 75 10  |
| Alten- und Pflegeheim<br>Das Epiphanienghaus | Jarrestraße 75<br>Leiter: Lothar Lepold<br>Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr | verwaltung@<br>epiphanien.diakoniestiftung.de<br>Telefon 278 44 5<br>Fax 27 84 46 00   |
| Kirchen der Region                           | Heilandskirche<br>Matthäuskirche<br>St. Gertrud                       | Winterhuder Weg 132<br>Gottschedstraße 17<br>Immenhof 10   |
| Regionalbüro Uhlenhorst<br>und Winterhude    | Susanne Petzold<br>Winterhuder Weg 132                                | buero@winterhude-uhlenhorst.de<br>Telefon 413 46 60  |
| Gemeindebriefredaktion<br>und Anzeigen       | Marina Reiter<br>Adresse wie Gemeindebüro                             | marinareiter@yahoo.de<br>Mobil 0172 – 407 42 87  |



## Magisch: Winter auf Kampnagel

Die südafrikanische Tänzerin und Choreografin Dada Masilo begeistert mit ihren Interpretationen westlicher Tanzklassiker das Publikum weltweit. Vom 9. bis zum 12. Dezember ist sie auf Kampnagel mit ihrem neuesten Stück THE SACRIFICE/DAS OPFER – basierend auf Igor Stravinskys berühmtem Ballett „Das Frühlingsopfer“, hat sie Elemente des traditionellen Tanzes der Tswana aus Botswana eingearbeitet.



© Dada Masilo – THE SACRIFICE



© Kampnagel – ILLUSIONEN

ILLUSIONEN heißt die Show der drei Hamburger Meisterzauberer Patrick Folkerts, Jan Logemann und Manuel Muerte, die in einem unterhaltsamen Abend gemeinsam dem Wesen der Täuschung auf den Grund gehen. Sie zeigen historische Tricks aus der Geschichte der Zauberei und hinterfragen die Grenzen der Wahrnehmung.

Vom 27. bis zum 29. Januar zeigt die Isländerin Erna Omarsdottir ihre neueste Tanzproduktion: ORPHEUS UND EURIDYKE.

Das gesamte Programm: [kampnagel.de](http://kampnagel.de)

### THE SACRIFICE/DAS OPFER

Do. 9.12.–So. 12.12. (Familienvorstellung)

### ILLUSIONEN

Do. 16.12.–So. 19.12. (Familienvorstellung)

### ORPHEUS UND EURYDIKE

Do. 27.1.–Sa. 29.1.

## Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

**[K]KAMPNAGEL**  
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20  
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Sa 10–19 Uhr  
Theaterkasse: Mo–Sa 16–19 Uhr



# Momente in Epiphanien



↑ Im Stadtpark unterwegs ...



↑ ... bei guten Geh-sprächen.



↑ Mit Pepe auf Werbetour: Nachwuchs gesucht für die Kindergruppen.

↓ Groß und Klein feiern Erntedank ...

... mit vielen Gaben Gottes.

